

Südtiroler Informatik AG (BZ)
Gesellschaftskapital € 8.000.000,00 voll eingezahlt
Eingetragen im Handelsregister von Bozen unter der Nr. 01468500218
PEC: siag@legalmail.it

Bericht des Verwaltungsrates zur Bilanz zum 31.12.2013 gemäß Art. 2428 ZGB

Geschätzte Aktionäre,

das abgelaufene Geschäftsjahr wurde mit einem Umsatz von € 9.237.515,47 abgeschlossen.

Der Bilanzgewinn zum 31.12.2013 beläuft sich auf € 195.214,66. Für das Geschäftsjahr wurden Abschreibungen im Ausmaß von € 959.921,57 vorgenommen.

Vollständige Informationen im Zusammenhang mit der Entwicklung der Rücklagen bzw. den sich daraus ergebenden Steuerguthaben, im Sinne des Gesetzes Nr. 467/97, das den Art. 105, D.P.R. vom 26.12.1986 Nr. 917 modifiziert hat, entnehmen Sie aus dem Bilanzanhang.

Die Bilanz zum 31.12.2013, die Ihnen zur Genehmigung vorgelegt wird, enthält zusammenfassend folgende Resultate:

Gesetzliche Rücklage	€	9.761,00
Statutarische Rücklage	€	39.043,00
Gewinnvortrag	€	146.410,66
	€	195.214,66

1. Allgemeine Lage des Unternehmens

1.1 Kerngeschäft und Gesellschafter

Folgende Bereiche bilden das Kerngeschäft der Südtiroler Informatik AG:

- RUN-Bereich : IT-Betrieb - Datacenter
- BUILD-Bereich: Softwareentwicklung und Anwendungswartung
- COC-Bereich: Kompetenzzentren in ausgewählten Technologien

Gesellschaftskapital und Umsätze						
Gesellschafter bzw. Kunden	Umsatz 2013		Umsatz 2012		Kapital	
	in 1.000 €	in %	in 1.000 €	in %	in 1.000 €	%
Aut. Provinz Bozen Südtirol	6.232	67,5	6.237	74,47	6.243	78,04
Region Trentino Südtirol	1.916	20,7	1.145	13,67	86	1,08
Südtiroler Gemeindenverband	232	2,5	191	2,28	1.671	20,88
Sonstige Kunden	857	9,3	802	9,58		
Gesamt	9.237	100,0	8.375	100,0	8.000	100

Tabelle 1: Gesellschafter und Umsatzverteilung

Es ist anzumerken, dass die Erlöse der „sonstigen Kunden“ mehrheitlich dem Sanitätsbetrieb zuzuschreiben sind, der ab 2010 eine Reihe von Diensten von der Landesabteilung 23 übernommen hat.

1.2 Reorganisation Landesinformatik – Südtiroler Informatik AG

Mit Beschlüssen Nr. 1048 vom 11. Juli 2011 und Nr. 388 11/03/2013 hat die Landesregierung beschlossen, die IT aller öffentlichen Verwaltungen Südtirols zu reorganisieren, mit dem Ziel, die Investitionen im IT-Bereich der öffentlichen Verwaltungen Südtirols zu optimieren. Mit Beschluss der Verwaltungsrates vom 13/06/2013 wurde auch das neue Organigramm genehmigt.

Der Abteilung Informationstechnik der Landesverwaltung wurde die strategische Steuerung des IT-Bereiches anvertraut, während die Südtiroler Informatik AG sämtliche operative Tätigkeiten durchführt, um eine einheitliche Entwicklung und einen einheitlichen Betrieb zu gewährleisten.

Die Neuausrichtung orientiert sich an folgenden Zielen:

- Abschaffung und Vermeidung von Zweigleisigkeiten und aller Parallelentwicklungen im IT-Bereich der öffentlichen Verwaltung Südtirols;
- Definition klarer Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten für die Weiterentwicklung und den Betrieb der IT-Systeme;
- Sicherstellung einer einheitlichen IT-Strategie für die gesamte Verwaltung;
- Garantie eines sicheren und möglichst einheitlichen Betriebes aller von der Verwaltung benötigten Dienste in einer angemessenen Qualität.

In diesem Zusammenhang wurden bisher

- die Rechenzentren der beiden Organisationen Landesverwaltung und Siag zusammengelegt;
- ein Konzept für ein köperschaftsübergreifendes Monitoring der Systeme entwickelt und mit dessen Umsetzung begonnen;
- die Lizenzen im Statistik-Bereich mit beträchtlichen Einsparungen konsolidiert.

1.3 Umsatz und Gewinn

Das abgelaufene Geschäftsjahr wurde mit einem Umsatz von 9.237.515 € abgeschlossen. Der Bilanzgewinn zum 31.12.2013 beläuft sich auf 195.215€. Für das Geschäftsjahr wurden Abschreibungen im Ausmaß von 959.922 € vorgenommen. (2012: Umsatz 8,38 Mio. €, Gewinn 0,045 Mio. €).

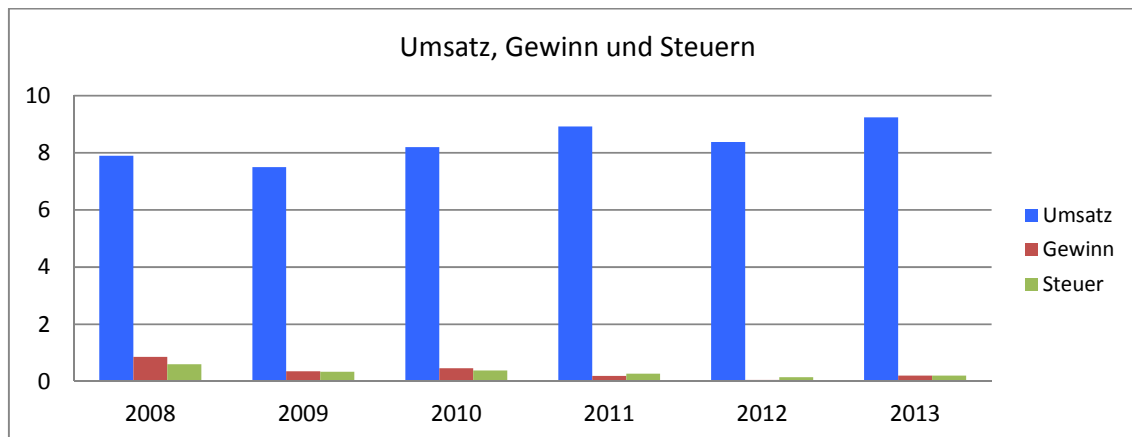


Abbildung 1: Entwicklung von Umsatz und Gewinn 2008-2013 (Angaben in Mio. Euro)

1.4 Bilanzanalyse, Risiken

Die allgemeine Entwicklung der Finanzkennzahlen ist rückläufig, nachfolgend die Kennzahlen im Einzelnen.

Gesamtüberblick – 2013/2012		
	2013	2012
	in €	in €
Umsatzerlöse	9.237.515	8.375.662
Betriebsleistung	9.311.057	8.493.018
Material- und Leistungseinsatz	2.625.076	2.365.990
von Betriebsleistung in %	28,19	27,82%
Personalaufwand	5.343.734	5.276.112
von Betriebsleistung in %	57,39	62,12%
durchschnittlicher Beschäftigte – Stand (Dez.)	82	78
Operatives Betriebsergebnis	330.807	27.672
von Betriebsleistung in %	3,55	0,33%
Jahresüberschuss/-Fehlbetrag	195.215	47.093
Eigenkapitalrentabilität	2,1	0,61%
Cashflow	1.151.936	834.836
vom Umsatz in %	12,47%	9,97%
Bilanzsumme	14.397.557	10.554.327
Anlagevermögen	4.779.233	4.585.879
Investitionen	1.119.938,41	607.165
Abschreibungen auf imm. AV und Sachanlagen	959.922	789.225
Eigenkapital	10.924.668	7.729.453
von Gesamtkapital in %	75,88%	73,23%
Bankenverschuldung	0%	0%
Working Capital	5.889.781	2.887.252
Quick Ratio	2,98	2,23
Current Ratio	2,96	2,18

1.5 Mitarbeiter und Arbeitsumfeld

Zum 31.12.2013 waren in der Südtiroler Informatik AG 82 Mitarbeiter, davon 12 Frauen, beschäftigt. 77 Mitarbeiter beschäftigen sich mit Projekten im Auftrag der Landesverwaltung und anderen öffentlichen Körperschaften. Die restlichen 5 Mitarbeiter sind in Direktion, Sekretariat und Verwaltung tätig. Es wurden alle Vorschriften, welche die Arbeitssicherheit betreffen, eingehalten.

Die unterschiedlichen anspruchsvollen Tätigkeitsbereiche, in welchen wir qualifizierte Dienstleistungen erbringen, setzen eine permanente Weiterbildung der Mitarbeiter voraus. Die Zertifizierungslinien der Mitarbeiter in den Systembereichen Cisco, Microsoft, Oracle, RedHat wurden fortgesetzt. Im abgelaufenen Jahr 2013 im Durchschnitt 7 Tage Weiterbildung pro Mitarbeiter betrieben.

2. Internet, Netzwerk- und Systemtechnik

Seit 1994 sind die Geschäftsfelder „Networking“ und „Systemtechnik“ wichtige Säulen der Tätigkeit. Von Beginn an wurde die Bedeutung des Netzwerk-Sektors und des Internets erkannt und konsequent darauf gesetzt. Daher verfügen wir über mehrjährige, umfassende Fachkenntnisse in diesem Segment, welche auch unsere Kunden zu schätzen wissen.

Im Jahr 2012 wurden aus einem Mailaufkommen von 135 Millionen E-Mails über 33,4 Millionen „saubere“ E-Mails herausgefiltert. Dies entspricht einen Zuwachs von 17,5% gegenüber dem Jahr 2011 mit 29,4 Mio. Mails. Mail-Spam hat sich von 82% auf 75% reduziert.

Die Attacken über das Internet verschieben sich zusehends von Denial-of-Service-Angriffen hin zu Exploits (Angriffe auf schadhafte Software), die sich verdoppelt haben (von 586.000 auf fast 1,4 Mio).

Es wurden die Systeme von 3,5 technischen Räumen ins neue, behördenübergreifende DC übergeführt. Dies bedeutet eine Zunahme der verwalteten Serversysteme um fast 258%:

Beschreibung	Anzahl 2013	Anzahl 2012	Differenz	Differenz in %
Physische Serversysteme	478	150	328	319%
Blade Serversysteme	60	26	34	231%
Virtuelle Serversysteme	410	191	219	215%
Verwaltete Server insgesamt	966	375	591	258%

2.1 Informationssicherheit (Information Security)

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Sicherheitszertifizierung BS – 27001
- Interne Audits
- „Business Continuity“ Analyse der Risiken bezüglich der verwalteten IT-Dienste
- IPS –System zur präventiven Erkennung/Blockierung von Angriffen

2.2 Bereich Messaging

Wir betreuen den E-Mail-Verkehr und die damit zusammenhängenden Sicherheitsdienste der öffentlichen Verwaltung in Südtirol (u.a. Landesverwaltung, Region, Sanitätsbetriebe, Gemeindenverband, Gemeinden und Bezirksgemeinschaften). In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Verwaltung E-Mail

- Viren - Filterung
- Spam - Filterung
- Nutzung des Dienstes „Mail – Recovery“
- SMS - Dienste

2.3 Verwaltete Infrastruktur - Assets

Das Unternehmen betreut das körperschaftsübergreifende Datacenter und zwei landesweite Netzwerke: das Landesnetzwerk für Landesverwaltung samt Grundbuch und Kataster, sowie das neuere Sanitätsnetz. Darüber hinaus wird eine Vielzahl von Systemkomponenten und Systemdiensten im Hause und vor Ort bei den Kunden betreut.

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Betrieb des Datacenters
- Bereitstellung von Infrastrukturkomponenten
- Monitoring der Server und Netzwerkgeräte
- Protokollierung privilegierter Systemzugriffe („Privilege – Logging“)
- Betreuung und Ausbau des Berichtwesens

2.4 Support

Zu einer Vielzahl von Diensten wurde Support für in Richtung der Auftraggeber, deren Fachabteilungen, sowie an Endbenutzer geleistet und umfasst:

- Betreuung bestehender Benutzergruppen und Dienste
- Servicedesk

Einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen gibt folgende Tabelle:

Dienste	2013
Anzahl ServiceGruppen	24
Anzahl Dienste	169
Anzahl Tickets	
Incidents	2.088
Service Requests	19.814
Insgesamt	21.902
SLA-Einhaltung (Incidents und Service requests)	
Sofortlösungsrate	25%
SLA-Einhaltung	75%
Tickets nach Kundengruppen:	
Bürger	32%
Landesverwaltung	25%
Gemeinden und Sozialdienste	27%
Siag	15%
Andere	2%

2.5 Projekte und betreute Dienste

- SIS-FSE-ePRE
- Print Management – „Equitrac“
- WEB – Search & Retrieval
- Beratung & Hosting – „ITIL-Tool“
- Migration IT-Dienste und systemtechnische Betreuung
- Landesmobilitätsagentur - Konsulenz und technische Betreuung
- Pensplan – Planung der Migration des Rechenzentrum

2.6 Bereich Technologie / Innovation

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- ITIL – Asset Management & Servicekatalog
- „Bürgerkarte“ – Smartcard Management
- Ersatzweise digitale Langzeitarchivierung („conservazione sostitutiva“)

3. E-Government und Südtiroler Bürgernetz

3.1 E-Government-Dienste

Unter E-Government-Diensten werden jene Web-Anwendungen verstanden, mit denen der Bürger oder ein professioneller Vermittler (Arbeitsberater, Patronate u.ä.) online sein Anliegen mit der Öffentlichen Verwaltung erledigt. Beispielsweise sind dies Online-Anträge, öffentliche Ausschreibungen, Online-Meldungen u.v.a.m. In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

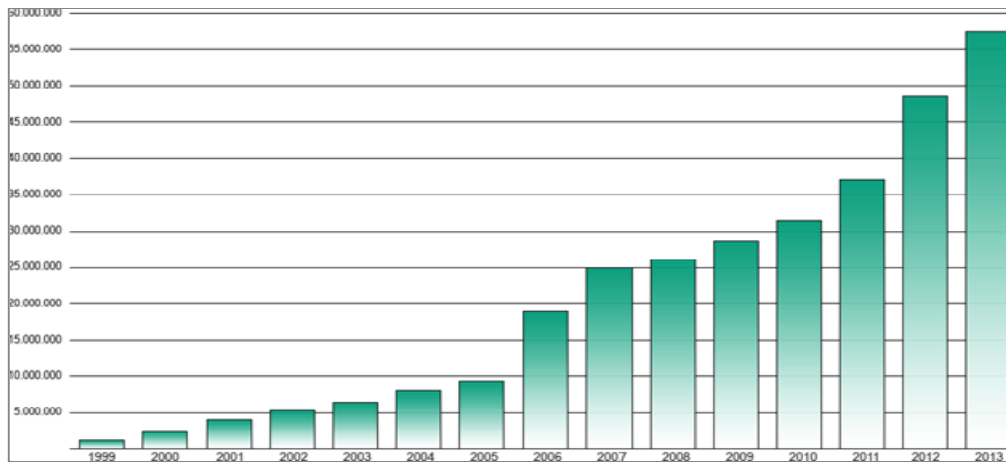
- Ansuchen um Familiengeld
- Zugriff auf den Antragsfaszikel („Instanzfaszikel“)
- Anbindung Mensa-Dienst an ID-Management Südtirol
- Ansuchen um Wirtschaftsförderungen
- System zur Verwaltung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE)
- System zur Verwaltung des Familienpass
- Schuleinschreibungen
- Arbeitslosenliste

Die Anzahl der durchgeführten Transaktionen im E-Government-Bereich ist von 253.152 im Jahr 2008 auf 515.000 im Jahr 2013 angestiegen.

3.2 Südtiroler Bürgernetz

Das Südtiroler Bürgernetz ist das übergreifende Portal der öffentlichen Verwaltungen im Internet: die Südtiroler Landesverwaltung, Gemeinden, Sanität und Bezirksgemeinschaften präsentieren sich den Bürgerinnen und Bürgern über dieses gemeinsame Webportal in allen drei Landessprachen.

In der unten angeführten Grafik ist der Verlauf der Besucherzahlen vom Südtiroler Bürgernetz in den vergangenen Jahren dargestellt. Die Zahl der Besuche ist von 5.210.872 im Jahr 2002 auf **57.027.778** im Jahr 2013 gestiegen (2012: 48.296.333 Besuche).



Nachfolgend die wichtigsten Projekte, die im Jahr 2013 für das Südtiroler Bürgernetz umgesetzt worden sind:

- Transparenz der öffentlichen Verwaltung im Bürgernetz
- Manifest für die Digitale Agenda Südtirol
- Suchdienst für Südtirols Sozialgenossenschaften (Typ B)
- Neuerungen für den ladinischen Wetterbericht
- Telefonverzeichnis des Landes über die Suche des Bürgernetzes abrufbar
- SIS, das Schulinformationssystem
- Webseite neue Landesregierung nach den Landtagswahlen
- Redaktion und Bewerbung des Südtiroler Bürgernetzes

3.3 Weitere wichtige Web-Projekte

Im Jahr 2013 sind auch einige wichtige Projekte für andere öffentliche Einrichtungen in Südtirol verwirklicht worden.

- Parlamentswahlen
- Landtagswahlen
- Innovationsfestival
- Blog Arbeitsmarkt
- Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt
- Wohnbauinstitut - WOBI
- Europaregion Tirol – Trentino
- Areal Bozen
- Regionalrat Trentino
- Mediathek
- Katalog der Kulturgüter in Südtirol – KKS
- Volkskundemuseum
- Blog Touriseum

3.4 Innovation

Folgende Innovationen sind in den Bereichen Web und Software eingeführt worden:

- APP für Innovation Festival
- Webseiten im One-Page-Format
- Responsive Web Design
- Social Media, Werbekampagnen Facebook und Google AdWords
- Twitter- und Facebookwall

4. Software: Analyse, Entwicklung und Betreuung

Die Entwicklung von Software zur Unterstützung der Abwicklung der verwaltungsinternen, individuellen Geschäftsprozessen gehört neben der Entwicklung von E-Government-Diensten und Redaktionssoftware zu unseren Kernkompetenzen.

Im Folgenden werden die Entwicklungen nach den verschiedenen Bereichen dokumentiert.

4.1 Anwendungen für die interne Verwaltung

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Verwaltung der Arbeitsplatzsicherheit
- Software zur Verbesserung des Arbeitsschutzes (Risiko/ChPro)
- Verwaltung der Interreg - Projekte IV-A

4.2 Grundbuch und Kataster

Die Südtiroler Informatik AG versieht die systemtechnische Betreuung für Grundbuch und Kataster und führt zusammen mit Informatica Trentina wichtige Neuentwicklungen durch.

Sie unterstützt die Benutzer der Provinz bei der täglichen Arbeit und pflegt die Anwendungsprogramme. Neben der ordentlichen Wartung der Software wird diese laufend den neuen Anforderungen angepasst. In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Grundbuch
- Grundkataster
- Geometrischer Kataster
- Gebäudekataster
- Openkat
- Dematerialisierung von Akten der Kataster und des Grundbuches
- Katastereinsicht online

4.3 Sozialwesen

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Pflegedokumentation und Pflegeplanung
- Gästeverwaltung und Fakturierung
- Sozialpädagogische Grundbetreuung
- Hauspflege
- Finanzielle Sozialhilfe und Tarifbegünstigungen
- Kundendienst

4.4 Gesundheitswesen

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- SIS-ACCESS - Anbindung Basisärzte, Apotheken und Kinderärzte an das Sanitäts-Intranet
- Betrieb für Sozialdienste Bozen: ASP – Dienste
- Sanität – CUP – Dienst / Beratung für den Sanitätsbezirk Bozen
- SIS-INet – Sanitäts-Intranet – Modernisierung
- Datei der Betreuungsberechtigten für den Gesundheitsbereich
- Zentrales Data-Warehouse (DWH)
- Hygiene
- Mobilität

4.5 Bereich Bibliotheken

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- Produktevaluierung Web-OPAC
- Betreuung des Bibliotheksverwaltungssystems „Aleph500“
- EDV-Dienstleistungen für die italienische Landesbibliothek „Claudia Augusta“

4.6 Kultur und Bildung

In diesem Bereich wurden folgende Projekte abgewickelt bzw. Wartungsdienste erbracht:

- E-Learning-Projekt „Copernicus“
- „I-CARUS“ - Hosting einer Lösung zur verteilten Verwaltung von Kursangeboten
- Verwaltung von Weiterbildungsinitiativen
- Verwaltung der Museen
- Verwaltung von Objektbeständen der Museen

5. Vorschlag des Verwaltungsrates

Geschätzte Aktionäre,

der Verwaltungsrat schlägt vor, die Bilanz in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Bilanzgewinn in Höhe von € 195.214,66 wie folgt zu bestimmen:

Gesetzliche Rücklage	€	9.761,00
Statutarische Rücklage	€	39.043,00
Gewinnvortrag	€	146.410,66
	€	195.214,66

Bozen, den 21. März 2014

Der Präsident des Verwaltungsrates

Arch. Paolo Berlanda